



Einladung an die Medien

3. Juli 2012

Stiftung Naturschutz wertet Ökokonto „Braaker Mühle“ bei Brunsbek auf: Eldorado für Ferkelkraut, Laubfrosch und Nachtigall entsteht

Ein neue Heimat für seltene Pflanzen, wie Ferkel- und Wiesen-Schaumkraut, sowie für Laub- und Moorfrosch - beide europaweit streng geschützt -, entsteht im ehemals landwirtschaftlich intensiv genutzten Grünland im Ökokonto „Braaker Mühle“ bei Brunsbek, Kreis Stormarn. Um das 2 Hektar große Gelände auch für Nachtigall und Neuntöter zu optimieren, setzt die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein als Besitzerin dieser Ökokonto-Fläche gleich auf ein ganzes Bündel von Maßnahmen: Zwei neue Tümpel werden mit einem Bagger angelegt und ein bereits bestehender Teich entschlammt, damit Amphibien aus der Umgebung optimale Laichbedingungen vorfinden. Außerdem wird ein 150 Meter langer Knickwall neu aufgeschoben und 100 Meter vorhandener Knick ausgebessert. Die Bäume und Sträucher werden erst im Herbst gepflanzt. Hier sollen sich später wieder Haselmaus und Fledermäuse tummeln. Damit sich das Gelände zu einem arten- und blütenreichen Grünland entwickelt, soll es künftig nur extensiv gemäht oder beweidet werden.

Von dem Maßnahmenmix profitieren nicht nur die Natur, sondern auch Bauherren, die für ihren Eingriff in den Naturhaushalt einen so genannten Ausgleich leisten müssen. Mit Hilfe des Ökokontos „Braaker Mühle“ der Stiftung Naturschutz kommen sie dieser Verpflichtung nach und schaffen ein neues Stück intakte Natur.

Henrike Hoffmann, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz, der Amphibienexperte **Lars Briggs** von der dänischen Firma Amphi Consult und weitere Beteiligte treffen sich zum Baubeginn auf der Ökokontofläche und erläutern Ihnen gern die Hintergründe der Maßnahmen.

Zu diesem Pressetermin am

Montag, 9. Juli, um 10:00 Uhr

**Treffpunkt: Papendorfer Straße / Langeloher Weg, 22946 Brunsbek
(siehe Anfahrtsskizzen)**

laden wir Sie herzlich ein.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk oder Gummistiefel.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nicola Brockmüller, Thomas Voigt